

Kriegskalender.

17. Jänner: Musterung der Jahrgänge 1875 bis 1881 des gebienten Landsturmes in Ungarn. — Am Dunajec und südlich Tarnow Geschützkampf. — Die Verluste der Verbündeten anlässlich der mißlungenen allgemeinen französischen Offensive betragen mindestens 150.000 Mann. — Der britische Dampfer „Canara“ scheitert. — Amerika kauft die Japanschiffe „Constantia“, „Georgia“ und das österreichische Schiff „Teresa“ an.

18. Jänner: Erfolge unserer Artillerie bei Zalliegn. Die Russen räumen ihre Stellungen in einer Ausdehnung von acht Kilometern und lassen viele Gewehre und Munition zurück. — Die Deutschen weisen russische Angriffe bei Radzanowo zurück. — Große französische Verluste im Argonnerwald. — Russische Patrouillen in Zivilkleidung oder österreichisch-ungarische Uniformen werden gefangen.

19. Jänner: Bei Jakobeh in der südlichen Bukowina weisen unsere Truppen einen russischen Vorstoß unter schweren Verlusten für den Gegner ab. — Bei Radzanowo, Biezun und Sempas werfen die Deutschen die Russen unter schweren Verlusten zurück und machen mehrere hundert Gefangene. — Artilleriekämpfe auf der westlichen Front. — Einberufung der gemusterten Landsturmpflichtigen in Oesterreich für den 1. und 15. Februar, in Ungarn für den 15. Februar und 1. März.